

Ms. or. oct. 2208

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 2208
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Wiesmüller
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00002157
erstellt am	2017-10-23T13:34:25.002Z
letzte Änderung	2020-03-11T10:37:06.887Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Datum	
↳ Abschrift	Bl. 133a: 12. Dū l-Qa'da 1318/3. März 1901
Titel	
↳ wie in Referenz	ar المسائل لإيضاح المسائل de al-Masā'il li-īdāḥ al-masā'il
↳ Varianten	ar كتاب المسائل de Kitāb al-Masā'il
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	ar Bl. 9b: الحمد لله الذي حجينا به عنه عز ان نعرف له كنه بدا نوراً فاستتر عن الابصار بنوره وظهر فاحتجب عن البيضاء بظهوره فاندرج النور في النور وتبطن الظهور في الظهور فلا يقع بصر الاعليه ... <مسئلة> في معنى قوله <سبحان الله> اعلم ان هذا الذكر يفتح للذاكر ان الله تعالى ورا كل تنزيه ينزهه عنه المنزهون فمن اراد ان يسبح الله تعالى فليسبحه بمعنى قوله تعالى <وان من شئ الا يسبح بحمده>
Thematik	Mystik
Einträge/Stempel	de arabische Paginierung (248 S.) in der Hand des Schreibers Bl. 1a: Titelblatt Bl. 1b: Werktitel und Name des Verfassers in Umschrift von europäischer Hand Auf beiden Blättern ist das Werk als "Kitāb al-Ma'rifa" betitelt. Bl. 1b-8b: Inhaltsverzeichnis zum Werk in der Hand des Schreibers. Es weist eine gesonderte Paginierung auf, die aber nach neun Seiten abbricht. Das Verzeichnis besteht insgesamt aus 15 Seiten.
↳ wie in Referenz	de Basel (2001) Nr. 115:6
Editionen/Literatur	de Bairut: Manšūrāt Muḥammad 'Alī Baiḍūn, Dār al-Kutub al-'Ilmiya 2004 Damaskus: Dār al-Madā 1424/2004

Personendaten

Schreiber	
↳ sonstige Namensform	ar ق ١٣٣: عبد العزيز موسى الإسكندري

	de Bl. 133a: ‘Abdal‘azīz Mūsā al-Iskandarī
Verfasser	
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00002737
↳ Name	Ibn-al-‘Arabī ابن العربي
↳ Lebensdaten	† 26. Rabī II 638/16. November 1240
↳ Datenquelle	GND : 1049514602

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de orientalischer, dunkelbrauner Ledereinband mit Steg und Klappe; Ornamentik der Deckel: zwei mit gold überzogene Umrahmungsleisten aus Flechtwerk, in den Ecken der inneren Leiste je eine Raute, bestehend aus vier goldenen Kreisen, mit einem goldenen Zierstrahl, auf der Deckelfläche ein golden umrahmtes Rechteck, in dessen Mitte ein goldenes Blumenbouquet, in den Ecken des Rechtecks je ein goldener Kreis; Klappe greift die Ornamentik der Deckel auf, aber ohne Blumenbouquet; in der Mitte des Stegs ein gold umrahmtes schmales Rechteck mit fünf goldenen Kreisen im Inneren; Innenspiegel der Deckel und der Klappe aus Papier, Innenspiegel des Stegs aus dunkelbraunem Leder
Blattzahl	de I, 134, II Bl.; Bl. 134: unfoliiert; Bl. Ia, 9a, 133b-34b, II: unbeschrieben
Blattformat	de 12,5 x 20 cm
Textspiegel	de 9 x 14 cm
Zeilenzahl	de 14
Schrift	
↳ Ausführung	de Leitwörter wie "mas‘ala" und "šīr" und die zu interpretierenden Koranverse, Traditionen etc. in Rot Text teilweise vokalisiert